

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

SCHULKONZERT

BEGLEITMATERIAL

Für die Lehrkräfte:

Bitte teilen Sie uns mit, ob und wie sie diese Mappe benutzt haben, welcher Mehrwert unser Begleitmaterial für Sie und Ihre Klasse hat und was Sie sich in einer Begleitmappe in Zukunft noch wünschen. Jedes Feedback ist herzlich willkommen an: **mitmachen@theater-trier.de**

Der Inhalt dieser Begleitmappe dient ausschließlich pädagogischen Zwecken. Die Weitergabe an Dritte oder anderweite Verwendung ist untersagt.

WOLFGANG AMADEUS MOZART



Der junge Mozart erzählt von sich selbst.

Der Text kann vorgelesen oder über den QR-Code angehört werden.



Hallo Kinder, ich bin's, Wolfgang Amadeus Mozart!

Also eigentlich heiße ich Johannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart - ...aber das ist ein echt langer und schwieriger Name, oder? Theophilus kommt aus dem Griechischen und heißt „Gottlieb“. Den Namen habe dann aber in AMADEUS geändert, das kommt aus dem Lateinischen und so kennt ihr mich wahrscheinlich auch.

Ich wurde am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren.

Mein Vater Leopold war Musiker und unterrichtete mich und meine ältere Schwester Nannerl. Schon als kleines Kind liebte ich die Musik. Als ich ungefähr drei Jahre alt war, hörte ich meiner Schwester beim Klavierspielen zu (und sie ist wirklich eine sehr begabte Pianistin!) Ich setzte mich selbst ans Klavier und fand schnell heraus, welche Töne zusammenpassten. Mein Vater bemerkte, dass ich ein besonderes musikalisches Talent hatte. Man nannte mich „das Wunderkind“! Na gut, ihr auch habt bestimmt das ein oder andere Talent, oder?

Mit fünf Jahren begann ich, kleine Stücke zu komponieren. Ich spielte Klavier und lernte auch Geige. Mein Vater war sehr erstaunt und wollte anderen Menschen zeigen, wie gut seine beiden Kinder musizieren konnten. Deshalb gingen wir schon früh auf Reisen. Als ich sechs Jahre alt war, reiste ich mit meiner Familie nach München und später nach Wien. Dort spielte ich vor wichtigen Menschen und sogar vor der Kaiserin Maria Theresia. Viele Menschen konnten kaum glauben, dass ein so kleines Kind so gut Klavier spielen konnte.

Danach reisten wir durch viele Städte in Europa. Wir waren unter anderem in München, Mannheim, Paris und London. Die Reisen waren oft lang und sehr anstrengend, aber ich lernte dabei viele Musiker kennen und hörte ganz unterschiedliche Musik. Als ich ungefähr zehn Jahre alt war, kehrte ich nach Salzburg zurück.

Einige Jahre später begann für mich ein neues großes Abenteuer: meine erste Reise nach Italien! Ich war 14 Jahren und wir besuchten viele Städte, darunter Verona, Mailand, Bologna, Florenz, Neapel, Rom und Venedig. In Italien hörte ich berühmte Musik, traf viele Musiker und lernte wichtige Menschen kennen. Das möchte ich euch unbedingt erzählen: In Rom hörte ich ein besonders schwieriges Musikstück in der Sixtinischen Kapelle. Ich konnte es mir nach nur wenigen Aufführungen aus dem Gedächtnis aufschreiben, ganz alleine! Mein Vater war sehr stolz auf mich!

Gut, damit begann ein neuer Abschnitt in meinem Leben: Ich bin jetzt nicht mehr Amadeus „das Wunderkind“, sondern bin ich ein richtiger Komponist geworden!

WOLFGANG AMADEUS MOZART

***Kinder, möchtet ihr erfahren,
wie es weitergeht?***



Nach seinen Reisen durch Italien kehrte Mozart nach Salzburg zurück. Später ging er nach Wien, wo er als freier Komponist und Musiker lebte. Dort lernte er Constanze Weber kennen, die er 1782 heiratete.

In Wien schrieb Mozart viele verschiedene Werke: Sinfonien, Konzerte, Kammermusik und Opern.

In seinen letzten Lebensjahren komponierte Mozart „Die Zauberflöte“, die wir im Theater erleben werden. Mozart schrieb die Musik im Jahr 1791. Die Uraufführung fand am 30. September 1791 in Wien statt.

Mozart starb nur wenige Monate später im Alter von 35 Jahren. Obwohl er sehr jung starb, hinterließ er eine riesige Menge an Musik, mehr als 600 Musikstücke, die bis heute auf der ganzen Welt gespielt werden.

OPER UND SINGSPIEL

Im Theater Trier werden eure Ohren und Augen echt staunen: ein echtes Musiktheaterstück wird für euch auf der Bühne inszeniert!

Im Musiktheater wird ein Text – **das Libretto** - mit Musik umgesetzt.

Viele andere Elemente sind aber für die Inszenierung wichtig.

Das **Bühnenbild** ist bedeutend für die visuelle Darstellung, wie bei einem Theaterstück. Auf der Bühne tragen Sängerinnen und Sänger tolle **Kostüme**, die zu den verschiedenen Rollen passen. Und dann gibt's natürlich auch noch ein **Orchester**, das die Musik dazu spielt. Der **Dirigent** oder die **Dirigentin** leitet das Orchester und sorgt dafür, dass Musik und Gesang gut zusammenpassen. Neben einzelnen Sängerinnen und Sängern gibt es oft auch einen **Chor** und manchmal kommen Tanzszenen vor. Für die ganze **Inszenierung**, also alles was auf der Bühne passiert, ist die **Regie** verantwortlich.

Die Zauberflöte ist eine ganz besondere Art von Oper: ein **Singspiel**.

Vielleicht habt ihr das Wort „Oper“ schon mal gehört: Oper und Singspiel gehören beide zum Musiktheater, aber sie unterscheiden sich in einem wichtigen Punkt.

In der Oper werden die Texte meistens gesungen: dort wechseln sich Szenen, in denen die Handlung mit einem sprechenden Gesang vorangetrieben wird (REZITATIV), mit anderen ab, in denen die Figuren ihre Gefühle mit einem kunstvollen, liedhaften Gesang ausdrücken (ARIE).

Bei einem Singspiel wird eine Geschichte auf der Bühne mit *gesprochenem* Text und Gesang erzählt: Die Figuren sprechen miteinander und drücken durch Gesang und Musik ihre Gefühle und Gedanken aus. Also werden die Opernsängerinnen und -sänger in der kleinen Zauberflöte auch schauspielern!

Bevor die Geschichte auf der Bühne losgeht, werdet ihr ein Orchestervorspiel hören, die **Ouvertüre**: mit spannender Musik wird uns das Orchester auf die märchenhafte Atmosphäre und die wechselnden Stimmungen von Mozarts Meisterwerk einstimmen.



AUFGABE: LÜCKENTEXT

Im Theater Trier werden eure Ohren und Augen echt staunen: ein echtes Musiktheaterstück wird für euch auf der Bühne inszeniert!

Im Musiktheater wird ein Text – das _____ - mit Musik umgesetzt. Viele andere Elemente sind aber für die Inszenierung wichtig.

Das _____ ist wie bei einem Theaterstück bedeutend für die visuelle Darstellung. Auf der Bühne tragen Sängerinnen und Sänger tolle _____, die zu den verschiedenen Rollen passen. Und dann gibt's natürlich auch noch ein _____, das die Musik dazu spielt. Der _____ oder die _____ leitet das Orchester und sorgt dafür, dass Musik und Gesang gut zusammenpassen. Neben einzelnen Sängerinnen und Sängern gibt es oft auch einen _____ und manchmal kommen Tanzszenen vor. Für die ganze Inszenierung, also für alles was auf der Bühne passiert, ist die _____ verantwortlich.

Die Zauberflöte ist eine ganz besondere Art von Oper: ein _____.

Vielleicht habt ihr das Wort „Oper“ schon mal gehört: Oper und Singspiel gehören beide zum Musiktheater, unterscheiden sich aber in einem wichtigen Punkt.

In der Oper werden die Texte meistens gesungen: dort wechseln sich Szenen, in denen die Handlung mit einem sprechenden Gesang vorangetrieben wird (_____), mit anderen ab, in denen die Figuren ihre Gefühle mit einem kunstvollen, liedhaften Gesang ausdrücken (_____).

Bei einem Singspiel wird eine Geschichte auf der Bühne mit gesprochenem Text und Gesang erzählt: Die Figuren sprechen miteinander und drücken durch Gesang und Musik ihre Gefühle und Gedanken aus. Also werden die Opernsängerinnen und -sänger in der kleinen Zauberflöte auch schauspielern!

Bevor die Geschichte auf der Bühne losgeht, werdet ihr ein Orchestervorspiel hören, die _____: mit spannender Musik wird uns das Orchester auf die märchenhafte Atmosphäre und die wechselnden Stimmungen von Mozarts Meisterwerk einstimmen.

TOLLE STIMMEN AUF DER BÜHNE

In „Der kleinen Zauberflöte“ könnt ihr die wunderschönen Stimmen unserer Sänger und Sängerinnen hören!

Lara und Gustavo erklären euch, wie sich die Stimmen nicht nur in der Klangfarbe, sondern auch in ihrer Höhe oder Tiefe unterscheiden.



AUFGABE 1

Ordnet richtig zu:

ALT ●

MEZZOSOPRAN ●

SOPRAN ●

TENOR ●

BASS ●

BARITON ●

● HOHE FRAUENSTIMME

● TIEFE FRAUENSTIMME

● HOHE MÄNNERSTIMME

● MITTLERE FRAUENSTIMME

● MITTLERE MÄNNERSTIMME

● TIEFE MÄNNERSTIMME

AUFGABE 2

Hört euch die Aria von der Königin der Nacht (Der hölle Rache) und die Aria von Sarastro (In diesen heilig'n Hallen) an.

DIE KÖNIGIN DER NACHT



Singt die Königin vor allem hohe oder tiefe Töne? Welche Stimmlage hat sie?

SARASTRO



Und Sarastro? Welche Stimmlage hat er?

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

Im Theater Trier werdet ihr eine verkürzte, kindgerechte Fassung von Mozarts berühmter Oper **Die Zauberflöte** anschauen.

Der Text – das Libretto – hat ein vielseitiger Theaterkünstler und Freund von Mozart verfasst, Emanuel Schikaneder. Die Regisseurin und der Dirigent haben den Text und die Musik gekürzt, um die Oper für ein junges Publikum geeignet zu machen.

Die Geschichte, zeigt wie Liebe, Freundschaft, Mut und Vertrauen helfen können, schwierige Aufgaben zu schaffen.

HANDLUNG

In Klammern sind die Arien angegeben, die zu den jeweiligen Szenen gehören.

Der junge Prinz Tamino flieht vor einer großen, gefährlichen Schlange. (*Zu Hilfe*)

Plötzlich fällt er bewusstlos zu Boden und drei Damen, geschickt von der Königin der Nacht, bekämpfen die Schlange und beschützen den Prinzen. Danach rennen die drei Damen schnell los, um der Königin zu erzählen, was passiert ist. Als Tamino wieder aufwacht, sieht er einen mit Vogelfedern bedeckten Mann. Er ist Papageno, ein Vogelfänger (*Der Vogelfänger bin ich ja*). Neben Tamino liegt die tote Schlange und er glaubt dann, dass Papageno sie besiegt hat. Papageno flunkert, die Schlange erdrosselt zu haben.

Die drei Damen kommen zurück und bestrafen Papageno, weil er gelogen hat. Zur Strafe geben sie ihm ein Schloss vor den Mund, damit er nicht mehr sprechen und lügen kann. Danach zeigen sie Tamino ein Bild von der schönen Prinzessin Pamina, Tochter der Königin der Nacht: Sie wurde von Sarastro entführt und die Königin der Nacht bittet ihn, sie zu retten. Tamino betrachtet das Bild und verliebt sich sofort in Pamina (*Dies Bildnis ist bezaubernd schön*). Dafür bekommt er eine Zauberflöte, die ihn beschützt. Der lustige Vogelfänger Papageno soll ihn auf der Reise begleiten und bekommt dafür ein magisches Glockenspiel.

Bald merken Tamino und Papageno, dass nicht alles so ist, wie es zuerst scheint. Sarastro, den die Königin als böse dargestellt hat, ist eigentlich ein weiser Herrscher. Tamino muss Prüfungen bestehen, damit er Pamina heiraten darf und er einer von Sarastros Leuten werden kann.

Die Königin der Nacht erfährt alles und ist außer sich. Sie befiehlt Pamina, Sarastro zu vergiften (*Der Hölle Rache*). Die Prinzessin ist verzweifelt. Sarastros Diener, Monostatos versucht, die Situation auszunutzen und Pamina dazu zu zwingen, ihn zu lieben. Sarastro zeigt sich dann als guter Herrscher und löst die Situation mit Weisheit (*In diesen heiligen Hallen*).

Auch Papageno sucht sein Glück (*Ein Mädchen oder Weibchen*). Er wünscht sich eine Frau und findet schließlich Papagena, die sich von einem alten, hässlichen Weib als attraktive junge Frau entpuppt, ebenfalls mit Vogelfedern bekleidet und in ihrem Papageno verliebt (*Pa-Pa-Pa-Pa-Papageno*).

Am Ende des Singspiels unterstellen sich Tamino und Pamina den letzten, wichtigsten Prüfungen: die Wasser- und Feuerprüfungen. Ob sie auch diese bestehen, erfahrt ihr im Theater!

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

HAUPTFIGUREN

In der *kleinen Zauberflöte* spielt Lara Pamina. Lasst uns hören, wie sie ihre Rolle beschreibt und die fantastische Geschichte dieser Zauberoper erzählt.



TAMINO

Stimmelage: TENOR

Tamino ist ein junger, tapferer Prinz, der auf seiner Reise Mut und Weisheit beweisen muss. Er lernt, dass wahre Stärke aus dem Herzen kommt und dass Vertrauen in Freunde und Helfer wichtig ist.



PAPAGENO

Stimmelage: BARITON

Papageno ist eine liebenswürdige, humorvolle Figur. Als Vogelfänger liebt er die Natur, Tiere und gute Gesellschaft. Seine Abenteuer zusammen mit Tamino bringen Lacher, Wärme und die Botschaft, dass echte Freundschaft durch gemeinsame Ziele gestärkt wird.



PAMINA

Stimmelage: SOPRAN

Pamina ist die Tochter der Königin der Nacht und eine zentrale Figur der Geschichte. Pamina zeigt, dass kluge Entscheidungen oft mit Geduld und Vertrauen in gute Freunde zusammenhängen. Ihre Beziehung zu Tamino symbolisiert die Bedeutung von Unterstützung und gemeinsamem Durchhalten in schwierigen Momenten.



PAPAGENA

Stimmlage: SOPRAN

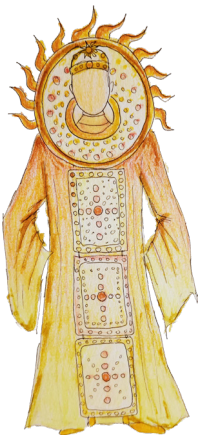
Papagena verkörpert den Wunsch nach Liebe, Freundschaft und Familie. Sie zeigt, dass nicht nur Abenteuer und schwierige Proben dem Leben Sinn geben, sondern auch Nähe, Geborgenheit und Gemeinschaft.



KÖNIGIN DER NACHT

Stimmlage: SOPRAN

Die Königin der Nacht ist eine imposante, kraftvolle Figur. Die Geschichte erklärt, dass Macht ohne Weisheit gefährlich sein kann und dass man oft auf die Ratschläge von weisen Menschen hören sollte, um das Richtige zu tun.



SARASTRO

Stimmlage: BASS

Sarastro ist die Stimme der Weisheit und Ordnung in dieser Geschichte. Er führt Tamino und Papageno durch Prüfungen, die Mut und kluge Entscheidungen verlangen. Sarastro wird als Beschützer der Gemeinschaft präsentiert, der die Werte von Frieden, Gerechtigkeit und Harmonie hochhält.



MONOSTATOS

Stimmlage: TENOR

Er ist ein Außenseiter; sein Name kommt aus dem Griechischen und bedeutet „allein stehend“. Er ist sehr einsam und versucht, Pamina seine Liebe zu zeigen und von ihr geliebt zu werden – jedoch auf die falsche Weise.

AUFGABE

Kannst du die Hauptfiguren der Geschichte einordnen?
Verbinde die Bilder mit den passenden Namen.



○

○

**Er ist ein junger,
mutiger Prinz**

○

○

PAPAGENA



○

○

**Sie ist eine Prinzessin
und wurde entführt**

○

○

SARASTRO



○

○

**Sie möchte Papageno
heiraten und wünscht
sich viele Kinder**

○

○

TAMINO



○

○

**Er liebt die Natur und
das Leben, kleidet sich
mit Vogelfedern**

○

○

**KÖNIGIN DER
NACHT**



○

○

**Er ist ein weiser Herr-
scher und setzt Tamino
drei Prüfungen aus**

○

○

PAMINA



○

○

**Sie ist wütend und
möchte Sarastro
vergiften**

○

○

PAPAGENO

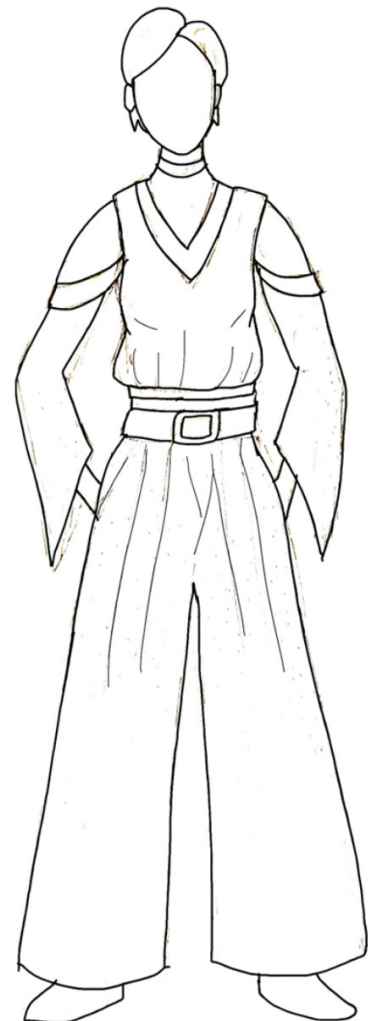
KREATIVE AUFGABE

Hört euch die Ouvertüre der „Zauberflöte“ an, lasst euch verzaubern und zeichnet die fantastische Landschaft, in der Tamino und Papageno auf der Suche nach Pamina sind.



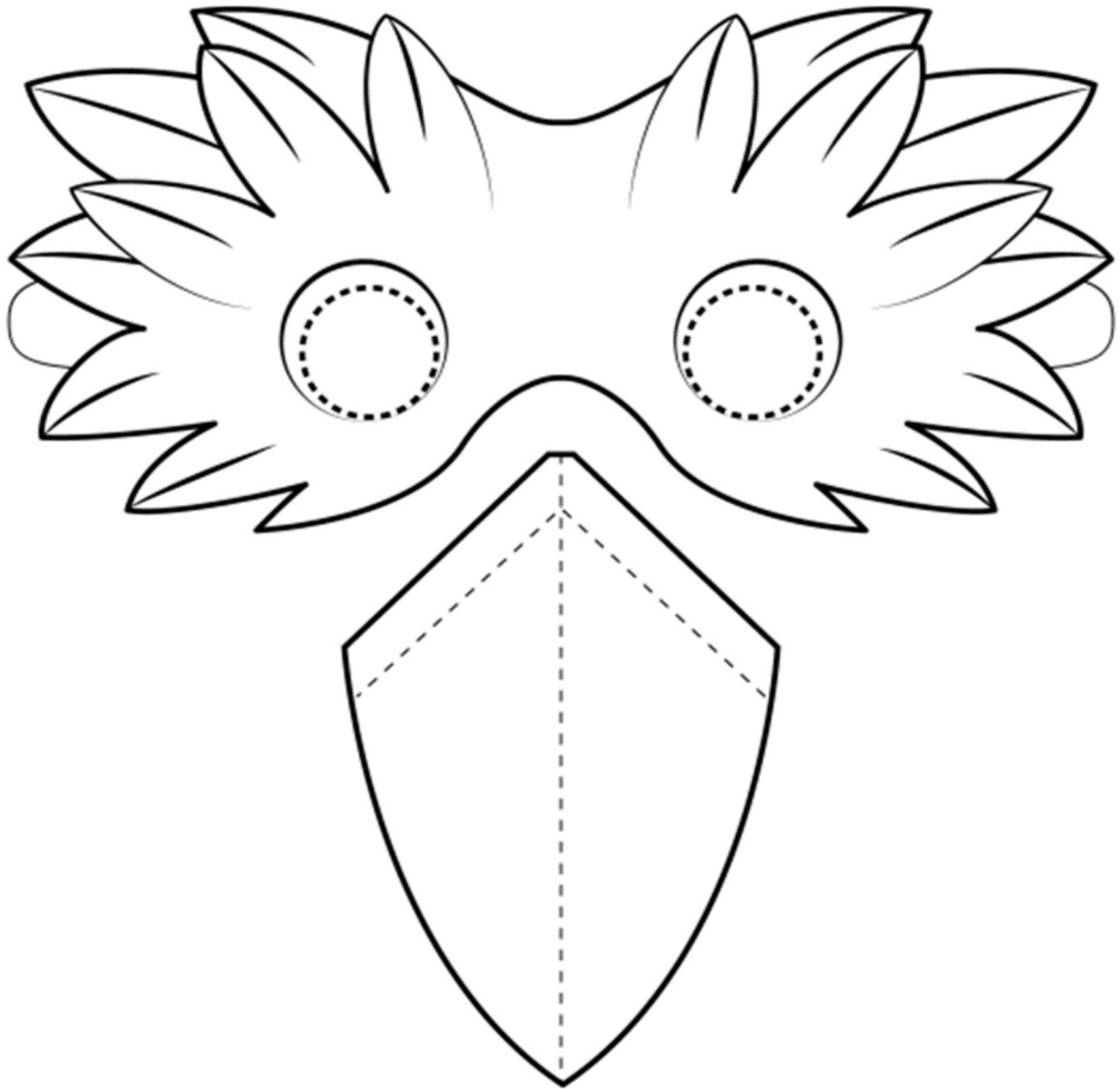
KREATIVE AUFGABE

Malt selbst die Figurinen von Tamino und Pamina aus.



KREATIVE AUFGABE

Bastelt eure Papageno-Maske. Hier findet ihr eine Vorlage dazu:



KREATIVE AUFGABE

Suche die Wörter im Gitter. Sie können WAAGERECHT oder SENKRECHT versteckt sein.
Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben einen Lösungssatz.

V	M	K	L	T	K	M	U	M	P	W	P	Z	G
O	S	Ö	I	A	N	O	I	U	A	A	A	A	L
G	K	N	E	M	A	N	I	S	P	L	M	U	Ö
E	M	I	B	I	B	O	T	I	A	D	I	B	C
L	S	G	E	N	E	S	T	K	G	M	N	E	K
F	A	I	P	O	N	T	H	H	E	O	A	R	C
Ä	R	N	A	P	E	A	E	V	N	Z	F	F	H
N	A	B	P	R	M	T	A	Ö	A	A	E	L	E
G	S	Ü	A	I	U	O	T	G	A	R	U	Ö	N
E	T	H	G	N	T	S	E	E	T	T	E	T	E
R	R	N	E	Z	R	S	R	L	C	H	R	E	E
N	O	E	N	S	C	H	L	A	N	G	E	K	W
T	F	R	O	E	D	A	M	E	N	U	D	E	U
O	P	E	R	P	R	Ü	F	U	N	G	E	N	T

BÜHNE
DAMEN
FEUER
GLÖCKCHEN
KNABEN

KÖNIGIN
LIEBE
MONOSTATOS
MOZART
MUSIK

MUT
OPER
PAMINA
PAPAGENA
PAPAGENO

PRINZ
PRÜFUNGEN
SARASTRO
SCHLANGE
VÖGEL

TAMINO
THEATER
VOGELFÄNGER
WALD
WUT
ZAUBERFLÖTE

LÖSUNGSSATZ:

MATERIAL FÜR DIE VERTIEFUNG UND DIE NACHBEREITUNG

KREATIVE SPIELE

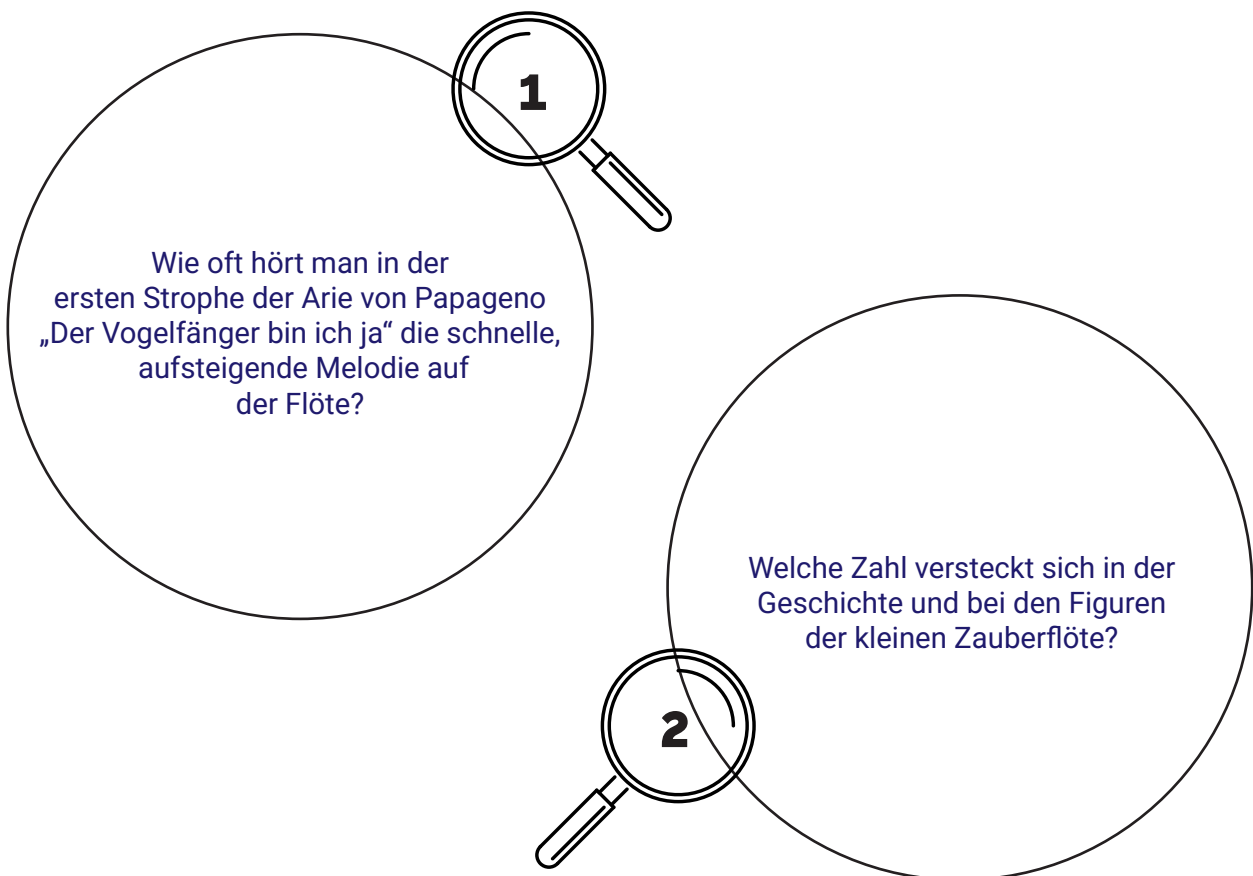


Die Kinder erfinden lustige Lügen und erzählen sie im Stuhlkreis, schreiben sie auf einen Zettel oder stellen sie pantomimisch dar, zum Beispiel: „Ich bin gestern 2.000 km mit dem Fahrrad gefahren.“



Ein bekanntes Lied nur mit „hm“ singen (z.B. Alle meine Ente, Hänschen klein), als ob die Kinder ein Schloss vor der Mund wie Papageno hätten.

MATHEDETEKTIVE AUFGEPASST!



LÖSUNGEN: MATHEDETEKTIVE (S. 13)

Welche Zahl versteckt sich in der Geschichte und bei den Figuren der kleinen Zauberflöte?

(Lösung: Die 3 – drei Damen, drei Knaben, drei Prüfungen, ...)

Wie oft hört man in der ersten Strophe der Arie von Papageno „Der Vogelfänger bin ich ja“ die schnelle, aufsteigende Melodie auf der Flöte? (4x)

LÖSUNG: WORTGITTER (S. 12)

Lösungssatz: Musik im Theater schenkt Freude

MATERIAL FÜR DIE VERTIEFUNG UND DIE NACHBEREITUNG

ANREGUNGEN FÜR DEN AUSTAUSCH IM KLASSENRAUM

Die kleine Zauberflöte bietet viele Anregungen für den Austausch im Klassenraum an. Bitten Sie die Schüler und Schülerinnen über die folgenden Themen nachzudenken und zu diskutieren, bevor sie ihre Antworten in einer Gruppenarbeit oder vor der Klasse mitteilen.

Der junge Prinz Tamino macht sich auf den Weg in ferne Länder, um die schöne Pamina zu retten. Er muss sich einer Reihe von Proben und Schwierigkeiten stellen, die ihn dazu zwingen, kreativ zu denken und auf seinen Mut zu vertrauen, um zu überleben. Tamino wird durch die Herausforderungen an seine Grenzen gebracht, doch sein Mut gibt ihm die nötige Kraft. Wir können viel aus Taminos Reise lernen.

Was ist Mut?

Wie spüre ich Mut in meinem Körper?

Wie zeigt sich Mut in der Schule? Nenne konkrete Beispiele.

Wann habt ihr gesehen, wie ein Familienmitglied oder ein Freund in einer schwierigen Situation Mut bewiesen hat?

Wann habt ihr schon Mut gezeigt?

Ist Tamino ein Held? Warum?

Wie kann man im Alltag ein Held sein?

Prinz Tamino muss eine schwere Prüfung bestehen. Er tut dies, um in den Priesterbund von Sarastro aufgenommen zu werden und Pamina heiraten zu dürfen.

Was sind Mutproben?

Welche Mutprobe wäre für euch am schwierigsten?

Ist es euch schon einmal passiert, dass ihr eine Mutprobe bestehen musstet, um in einer Gruppe akzeptiert zu werden oder aus anderen Gründen? Wenn ja, wie habt ihr euch gefühlt?

Papageno lügt den Prinzen Tamino an. Er behauptet, er selbst habe die gefährliche Riesenschlange getötet.

Warum macht er das?

Habt ihr auch schon mal so ähnlich gefunktelt oder belogen?

Die drei Damen bestrafen Papageno und hängen ihm ein goldenes Schloss vor den Mund.

Soll jemand bestraft werden, wenn er einen Fehler macht? Oder helfen Freundlichkeit, Liebe und Verzeihen dabei mehr als Strafe?

Wurdest du schon einmal bestraft? Was hast du daraus gelernt?

In der Oper spielen viele starke Gefühle eine große Rolle und die Musik zeigt diese bunten Stimmungen sehr deutlich.

Welche Gefühle kommen in der Geschichte vor?

Am Anfang der Oper scheint die Trennung zwischen guten und bösen Figuren ziemlich klar.

Wie werden die Böse und die Gute dargestellt?

Was passiert im Laufe der Handlung?

Habt ihr schon einmal gemerkt, dass jemand anders war, als ihr zuerst gedacht habt?

In ihrer berühmten Arie *Der hölle Rache* drückt die Königin der Nacht ihre Wut aus und droht Pamina mit Rache.

Was ist Rache?

Meint ihr, dass Wut und Rache Probleme lösen können?